

Stage-Entertainment | Info Extra Nr. 11 | 15. März 2022

Tarifeinigung erreicht!

Sichere Jobs und faire Tarife!

Am 15. März 2022 konnte in der neunten Runde der Tarifverhandlungen zwischen ver.di und Stage-Entertainment ein Tarifergebnis für die Beschäftigten der Stage-Theater erzielt werden. Für den schon lange andauernden Tarifkonflikt konnte nun endlich eine Lösung gefunden werden. Nach der langen Kurzarbeitsphase durch die Corona-Pandemie war der Tarifkommission die Sicherheit vor betriebsbedingten Kündigungen besonders wichtig. Um der hohen Inflation etwas entgegenzusetzen, sollten aber auch eine Corona-Sonderzahlung und tabellenwirksame Entgeltsteigerungen Teil des Einigungspaketes sein. Mit der Einigung konnten wir nun sowohl den Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen außerhalb von Produktionswechseln und Ausgliederung/Aufgabenübertragung, als auch eine Corona-Sonderzahlung in Höhe von 700 Euro und tabellenwirksame Entgeltsteigerungen in Höhe von 2,5% durchgesetzt werden. Die Konzerntarifkommission entscheidet am 22. März 2022 über die Annahme des Tarifergebnisses.

Folgende Komponenten enthält der Tarifabschluss:

Entgelt:

- Vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter*innen erhalten im März 2022 eine steuer- und sozialabgabenfreie einmalige Corona-Sonderzahlung in Höhe von 700 Euro.
- Teilzeitbeschäftigte erhalten die Zahlung anteilig, mindestens aber 500 Euro.
- Auszubildende erhalten im März 2022 eine steuer- und sozialabgabenfreie einmalige Corona-Sonderzahlung in Höhe von 500 Euro
- Zum 01. März 2023 erfolgt eine Erhöhung der individuellen Entgelte und Tariftabellen Höhe von 2,5 %.

Beschäftigungssicherung:

- Für den Zeitraum 15. März 2022 bis zum 30. Juni 2022 ist der Ausspruch betriebsbedingter Kündigungen außerhalb von Produktionswechseln ausgeschlossen.
- Für den Zeitraum vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2024 ist der Ausspruch betriebsbedingter Kündigungen außerhalb von Produktionswechseln ebenfalls ausgeschlossen.
 - Hierzu gibt es allerdings folgende Ausnahmen:
 - Betriebsbedingte Kündigungen aufgrund einer Showveränderung sind in den showbezogenen Abteilungen im Zeitraum von 15-18 Monaten nach der Premiere möglich
 - betriebsbedingte Kündigungen aufgrund einer Showveränderung sind auf den Umfang von maximal 4,0 FTE begrenzt.
 - Diese Showveränderungen sind nur für die Produktionen Eiskönigin (Theater an der Elbe), Hamilton (Operettenhaus) und TINA (Apollo Theater) möglich

Schutz vor Ausgliederungen und Aufgabenübertragungen:

- Für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2024 ist die Ausgliederung und/oder die dauerhafte Übertragung von Aufgaben auf externe Unternehmen, aber auch andere Stage-Konzerngesellschaften ausgeschlossen.
- Für mögliche Ausgliederungen und Aufgabenübertragungen an Stage-Konzernunternehmen wurden einige wenige Ausnahmen vereinbart. Hierüber werden die betrieblichen Tarifkommissionen noch einmal gesondert informieren.
 - Als Eckpunkte für diese Ausnahmen vom Ausgliederungs- und Aufgabenübertragungsschutz wurde festgelegt:
 - Eine Ausgliederung auf ein anderes Konzernunternehmen ist nur zulässig,
 - sofern der Einsatzort eines betroffenen Beschäftigten in der bisherigen Region verbleibt - Region Hamburg, Berlin oder Stuttgart –
 - und sofern die aufnehmende Konzerngesellschaft dauerhaft die Erfüllung der bisherigen tarifvertraglichen Rechte des Beschäftigten übernimmt.
 - Sowohl die Ausgliederung als auch die Aufgabenübertragung führen für den einzelnen Beschäftigten weder zu betriebsbedingten Kündigungen noch zu Änderungskündigungen mit dem Ziel einer Stundenreduzierung.
 - Betroffene Beschäftigte haben bei einer Ausgliederung und/oder dauerhaften Übertragung auf ein anderes Konzernunternehmen das Wahlrecht in der bisherigen Gesellschaft zu verbleiben, in einem anderen Konzernunternehmen weiterbeschäftigt zu werden oder unter Erfüllung des tariflichen Abfindungsanspruches betriebsbedingt auszuscheiden.
 - Die Tarifeinigung tritt rückwirkend zum 1. Juli 2021 in Kraft und kann frühestens zum 30. Juni 2024 gekündigt werden.

Der Wunsch der Beschäftigten nach Arbeitsplatzsicherheit konnte mit dieser Tarifeinigung erfüllt werden. Gleichzeitig wird durch die Corona-Sonderzahlung in 2022 und die lineare Entgelterhöhung in 2023 die Abkoppelung der Stage-Beschäftigten von der Einkommensentwicklung verhindert.

Für Jede und Jeden gilt nun:

Werdet Mitglied und sichert euch die tarifvertraglichen Leistungen! Für sichere Jobs und faire Tarife!

Mitgliedschaft und weitere Infos unter: mitgliedwerden.verdi.de

oder <https://darstellende-kunst.verdi.de/theater-buehnen/tarifpolitik-musical>

Vertragsdaten

Titel	Vorname	Name	Ich möchte Mitglied werden ab
			0 1 2 0
Straße		Hausnummer	Geburtsdatum
Land/PLZ	Wohnort		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Telefon		E-Mail	

Beschäftigungsdaten

<input type="checkbox"/> Angestellte*r	<input type="checkbox"/> Beamter*in	<input type="checkbox"/> erwerbslos
<input type="checkbox"/> Arbeiter*in	<input type="checkbox"/> Selbständige*r	
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit	Anzahl Wochenstunden: _____
<input type="checkbox"/> Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in	<input type="checkbox"/> Praktikant*in	
<input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)	<input type="checkbox"/> Dual Studierende*r	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	bis: _____	

ausgeübte Tätigkeit	_____
monatlicher Bruttoverdienst	_____ €
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe	_____
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe	_____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)	_____
Straße	Hausnummer
_____	_____
PLZ	Beschäftigungsort
_____	_____
Branche	_____

Monatsbeitrag

_____	€
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.	

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in	_____
Mitgliedsnummer	_____

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN	_____
------	-------

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift	X _____
-----------------------------	---------

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend)	_____
Straße und Hausnummer	_____
PLZ/Ort	_____

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift	X _____
-----------------------------	---------

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen